

[USA wollen "Diaspora" in Kiew auf den Thron setzen - Medien](#)

19.07.2021

Washington hat endgültig den Glauben an die Fähigkeit der Ukrainer verloren, einen amerikatreuen ukrainischen Präsidenten zu wählen, und hat sich deshalb entschlossen, zu 100 % auf seine eigenen zu setzen. Das sagt From-UA in seiner Veröffentlichung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Washington hat endgültig den Glauben an die Fähigkeit der Ukrainer verloren, einen amerikatreuen ukrainischen Präsidenten zu wählen, und hat sich deshalb entschlossen, zu 100 % auf seine eigenen zu setzen. Das sagt From-UA in seiner Veröffentlichung.

Wie der Autor des Artikels anmerkt, „damit der neue ‚gewählte Volksvertreter‘ nicht zu Russland oder, Gott bewahre, zum ukrainischen Volk überläuft (was im Grunde das Gleiche ist), wird der Kandidat der progressiven Kräfte diesmal ein kanadischer Multimillionär ukrainischer Herkunft sein, der eng mit dem emigrierten OUN-UPA-Untergrund verbunden ist und über einen Treuhandfonds von fast 3 Milliarden Dollar verfügt“.

„Lernen Sie diesen Kandidaten kennen, sein Name ist Michael Jurkiewicz. Und er präsentiert sich jetzt als „ausländischer Investor“ in „grüner Energie“, alles, was die Biden-Administration und in der Tat die aktuelle ukrainische „grüne“ Wählerschaft so sehr lieben. Jetzt kauft seine Firma TIU Canada aktiv Land auf (wie rechtzeitig der Grundstücksmarkt geöffnet wurde) und verspricht, und hat an einigen Stellen bereits Solarpaneele installiert. Nach unseren Daten sind bereits etwa 300 Millionen Dollar geflossen, und das ist nur ein Bruchteil“, schreibt der Autor des Artikels.

Außerdem, so betont die Publikation, entschieden sich die Autoren dieser Idee auch dafür, den Wahlkampf nicht den lokalen ukrainischen politischen Technologen anzuvertrauen, die mit Sicherheit die Hälfte des zugewiesenen Budgets stehlen würden. Und deshalb „haben wir seit einem Monat in Kiew einen in kleinen Kreisen bekannten Meister des Öffnens der Türen zu hohen Ämtern auf beiden Seiten des Atlantiks, einen Freund von ‚Dr. Death‘ Ulyana Suprun, Brian Mefford. Obwohl er auch als hochwertiger politischer Technologe“ gilt.

„Was ist mit der Ukraine? Bislang gibt es nur an einer Front Widerstand. Eine greifbare Bedrohung haben die langjährigen und unversöhnlichen Feinde Achmetow und Kolomoisky verspürt. Das zwang sie sogar dazu, sich zusammenzuschließen und gemeinsam zerstörten sie tatsächlich ein Pilotprojekt von TIU Canada ein Solarkraftwerk in Nikopol. Und obwohl der Rechtsstreit in naher Zukunft weitergehen dürfte, zogen die Amerikaner, die sich des Einflusses der Oligarchen auf diese ‚unabhängige‘ Macht durchaus bewusst sind, gleich die Trumpfkarte: Sie ‚suspendierten‘ Zelenskys geplanten Besuch in Washington“, glaubt der Autor.

Seiner Meinung nach versteht jeder, dass die Nikopol-Geschichte definitiv eine Lappalie ist, verglichen mit dem Geld, das die USA über die Fonds und Firmen dieses Banderowiten im Exil ins Land pumpten.

„Die Realität, im Büro von Bankova keine Marionette, sondern bereits einen echten 100-prozentigen Washingtoner Präsidenten zu sehen, rückt näher. Alles, was bleibt, ist, dass Michael seinen Namen in seinem Pass in Myshko ändert“, fasst die Publikation zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 450

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.